

Daten-Kompetenz: AXA eröffnet Data Innovation Lab in Köln



Paris, Singapur, Köln: AXA eröffnet weltweit drittes Data Innovation Lab. In seinen Innovationszentren feilt AXA an der Versicherung der Zukunft. Dabei steht das Thema der konsequenten Kundenzentrierung im Fokus.

Bei AXA Deutschland soll das neu gegründete Data Innovation Lab dabei helfen, Kundenbedürfnisse frühzeitiger zu erkennen, Beziehungen zu Kunden zu vertiefen und effizienter zu arbeiten. Das Data Innovation Lab versteht sich als Begegnungsfläche für Analytik, in der unternehmensübergreifend Ideen ausgetauscht werden können. Die Mitarbeiter im Lab beschäftigen sich mit der Frage, wie Innovationen aus den Bereichen Big Data, künstliche Intelligenz, User Experience oder Machine Learning in die Welt von AXA übertragen werden können.

Das Data Innovation Lab ist gleich in zwei Vorstandsbereichen verankert. Finanzvorstand Nils Kaschner sorgt mit Chief Data Officer Tino Hermanns für die passende Daten-Infrastruktur. Astrid Stange, Vorstand Strategie und Personal, hat mit Roland Scharrer als Chief Data Scientist währenddessen datengetriebene Innovationen und Daten-Strategien im Blick – immer mit dem Ziel, kontinuierlich Smart Data-Initiativen zu identifizieren, zu testen und zu implementieren.

„Eine Versicherung besteht im Kern aus Daten und Modellen. Das Data Innovation Lab ist eine technologische Herzkammer des Unternehmens“, so Stange. Und weiter: „Durch moderne Technologien werden Mehrwerte möglich, die noch bis vor wenigen Jahren unvorstellbar waren. Das wollen wir unseren Kunden keinesfalls vorenthalten, vielmehr möchte AXA digitaler Vorreiter sein und die Versicherung der Zukunft mitgestalten.“ Kaschner ergänzt: „Die Datenrevolution hat tiefen Einfluss auf die Art und Weise, wie Versicherer heute und in Zukunft Geschäfte tätigen. Wir wollen Kunden Dienste anbieten, die sie wirklich benötigen. Zugleich geht es uns um den verantwortungsvollen Umgang mit Daten.“

Interdisziplinäre Teams und agile Methoden im Lab

Die Zusammenarbeit bei AXA wird interdisziplinärer, die Kommunikation wird vernetzter, die Strukturen flexibler. Dies zeigt sich auch beim Blick in das Data Innovation Lab. AXA verzichtet auf große Projekt-Teams und feste Strukturen, und setzt vielmehr auf agile Methoden. In gläsernen Besprechungsräumen und auf der offen gestalteten Bürofläche arbeiten Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen in interdisziplinären Teams: Je nach Projektanforderung arbeiten neben Data Scientists, Data Engineers und Entwicklern auch Experten aus Konzernentwicklung, Produktmanagement, IT und den Aktuariaten. Die Projektanforderungen werden eng durch die Abteilungen Datenschutz sowie Informationssicherheit begleitet.



AXA-Finanzvorstand-Nils-Kaschner-im-Data-Innovation-Lab

© AXA

Das Lab ergänzt bestehende Innovationstreiber im Konzern

Digitalisierung bietet AXA die Chance für ein Plus an Innovation, Vernetzung und Komfort. Sie eröffnet zugleich Optionen, mehr mit Kunden in Kontakt zu kommen und ihnen neue – an ihren konkreten Bedürfnissen orientierte – Services zu bieten. Daran arbeiten beim Kölner Versicherer gleich mehrere Innovationseinheiten. Neben dem Data Innovation Lab gibt es seit 2014 den AXA Innovation Campus und seit 2015 Transactional Business. Der AXA Innovation Campus unterstützt Start-ups in allen Entwicklungsphasen mit Kapital, Kooperationsmöglichkeiten oder Versicherungsschutz. AXA investiert mit dem AXA Innovation Campus gezielt in Start-ups und vernetzt sich aktiv mit der deutschen Gründerszene – darunter neben Start-ups auch mit Universitäten, Business Angels und Venture Capital Funds.

Mit Transactional Business entwickelt AXA Deutschland sein Geschäftsmodell so weiter, dass es veränderten Kundenerwartungen an digitaler Kommunikation und Interaktion noch besser Rechnung trägt. Wie ein hausinternes Start-up entwickelt ein zehnköpfiges Team mit Methoden wie Design Thinking innovative Lösungen, die über das klassische Versicherungsgeschäft hinausgehen. Die Innovationseinheit hat innerhalb kurzer Zeit konkrete Lösungen wie die Begleit-App WayGuard auf den Weg gebracht, die zeigen, wie zukunftsfähige Versicherungsservices aussehen können.

Pressekontakt:

Anja Kroll

Telefon: 0 22 1 / 1 48 - 2 48 34

Fax: 0 22 1 / 1 48 - 44 248 34

E-Mail: presse@axa.de

Unternehmen

AXA Konzern AG

Colonia - Allee 10 - 20

51067 Köln

Internet: www.AXA.de

Über AXA Konzern AG

Der AXA Konzern zählt mit Beitragseinnahmen von 10,7 Mrd. Euro (2016) und 9.217 Mitarbeitern zu den führenden Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgruppen in Deutschland. Das Unternehmen bietet ganzheitliche Lösungen in den Bereichen private und betriebliche Vorsorge, Krankenversicherungen, Schaden- und Unfallversicherungen sowie Vermögensmanagement an. Alles Denken und Handeln des Unternehmens geht vom Kunden und seinen Bedürfnissen aus. Die AXA Deutschland ist Teil der AXA Gruppe, einem der weltweit führenden Versicherungsunternehmen und Vermögensmanager mit 166.000 Mitarbeitern und Vermittlern sowie 107 Millionen Kunden in 64 Ländern. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte die AXA Gruppe einen Umsatz von 100,2 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (Underlying Earnings) von 5,7 Mrd. Euro nach Steuern. Das verwaltete Vermögen (Assets under Management) der AXA Gruppe hatte Ende 2016 ein Volumen von 1,43 Billionen Euro.